

AGRO Form Betriebsnetz



Betriebsnetz Obstbau



Kontakte

Deutschland: Michael Würth – RP Freiburg

✉ michael.wuerth@rpf.bwl.de

Frankreich: Joseph Weissbart – Bio en Grand Est (OPABA)

✉ joseph.weissbart@biograndest.org

🌐 www.agroecologie-rhin.eu



Cofinancé par l'Union européenne
Fonds européen de développement régional (FEDER)
Von der Europäischen Union kofinanziert
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Vorstellung der Betriebsnetze

4 Gruppen mit je 12 Betrieben

2 zentrale Themen

Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln.
Entwicklung von Düngungsverfahren mit geringerer Belastung der Umwelt.

4 Produktionsrichtungen

Ackerbau: Mais und Weizen

Feldgemüse: Kartoffeln und/oder Karotten

Obstbau: Äpfel

Weinbau: alle Sorten



Arbeitsweise der Gruppen?

- **Besichtigungen und Austausch:** Jeder Betriebsleiter empfängt die Gruppe einmal auf seinem Betrieb
- **Besichtigung** von Versuchen zum Thema.
- Information über **Produktionsverfahren** und **Produktionskosten** der fraglichen Kulturen
- **Vergleiche** zwischen den Landwirten einer Mechanische Verfahren, innovative Herbizid-Strategien, Mulchen, etc.
- Gruppe
- **Technische, ökonomische und ökologische** Beurteilung

Welche Ergebnisse werden erwartet?

- Vergleiche von **Produktionsverfahren**
- Innovative **Anbauverfahren**
- Ermittlung von **Betriebsmittel sparenden** Anbausystemen
- Vergleich der **Wirtschaftlichkeitsergebnisse**
- Welche **Umweltindikatoren?**
 - Index der Behandlungshäufigkeit (IFT)
 - Aufwand an Aktivsubstanz
 - Stickstoffdüngung



Betriebsnetz - Obstbau



Herausforderungen beim umweltgerechten Anbau von „Tafel-Äpfeln“

Ein wirtschaftlicher Tafel-Apfel-Anbau – konventionell oder BIO - ist nur möglich, bei Erzeugung von Äpfeln, die den hohen Qualitätsanforderungen (innere/äussere Qualität) des Marktes genügen. Dies bedingt einen konsequenten Pflanzenschutz

Schutz vor Krankheiten und Schädlingen

- **Apfelschorf** (*Venturia inaequalis*)
 - **Apfelwickler** (*Laspeyresia pomonella*)
- Lösungsansätze: Einsatz von Prognose-Modellen, aktuelle Warndienste nutzen, optimierte Applikationstechnik, Einsatz biologischer und biotechnischer Verfahren zur Schaderreger-Abwehr, resistente Sorten



- **Beikrautregulierung** im Baumstreifen
Mechanische Verfahren, innovative Herbizid-Strategien, Mulchen, etc.
- Implementierung von Maßnahmen zur **Förderung der Biodiversität**
- **Blüten-Ausdünnung**
Vergleich der Blüten-Ausdünnung: mechanisch - chemisch
- **Ökonomie**
Vergleich der Wirtschaftlichkeit des Apfel-Anbaus im Betriebsnetz

Betriebsnetz – Obstbau

